

Bundeskaderkriterien (D/C, C, B, A) Trampolinturnen ab 2014

Grundprinzipien:

- Rangfolge auf Grund von Wertevergleich
- Kaderplatzierung mit Platzziffern aus Wertevergleich Trampolinwettkämpfe und Leistungsvoraussetzungstest
- Kaderverteilung entsprechend der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze
- Voraussetzung ist Leistungsbereitschaft, ein mit dem Bundestrainer abgestimmter Trainings- und Wettkampfplan, eine sportgerechte Lebensweise und eine begründete deutliche leistungssportliche Perspektive
- die Vergleichskriterien sind am internationalen Spitzenniveau der jeweiligen Altersklasse orientiert und werden jährlich angepasst

A – Kader : Dem A-Kader gehören nur Sportler/innen an, die bei den Europa- und Weltmeisterschaften die vom BL geforderten Kriterien erfüllt haben. Diese lauten wie folgt:

OS/WM: Platz 1-8 Einzel

Die Qualifikation zur EM/WM/OS erfolgt über jährlich neu festzulegende Mindestanforderungen, die sich am internationalen Spitzenniveau orientieren.

Altersgrenze: Mindeststartalter der EM/WM 17 Jahre im Jahr der Meisterschaft

B – Kader :

Durchschnitt der drei besten Pflicht- und Kürwerte sowie des Schwierigkeitsgrades der in die Wertung eingehenden Kürübungen auf Bundeskaderwettkämpfen. Keine Zulassung von Landesmeisterschaften etc.

Wertevergleich mit den Vergleichskriterien (siehe Beispiele).

Aufnahme richtet sich nach der Anzahl der Kaderplätze.

Die Leistungsvoraussetzungen werden durch den Cheftrainer regelmäßig überprüft.

Altersbereich: mindestens 19 Jahre im ersten Jahr der Zugehörigkeit. Kein Höchstalter!

Wenn berechtigte Chancen auf Qualifikationen zu internationalen Meisterschaften bestehen und eine internationale Konkurrenzfähigkeit* gegeben ist, kann davon abweichend verfahren werden. Ebenso bei längeren Unterbrechungen aufgrund Verletzungen etc.

Nicht im Weltcup eingesetzte B Kaderkandidaten müssen mindestens einen etablierten internationalen Cup (siehe Liste) besucht haben, um ihre Leistungsfähigkeit nachzuweisen!!!

(* Punktzahl Platz 25 der letzten WM)

Maximal 14 Kaderplätze (mit A-Kader)

C - Kader :

Durchschnitt der drei besten Pflicht- und Kürwerte sowie des Schwierigkeitsgrades der in die Wertung eingehenden Kürübungen auf Bundeskaderwettkämpfen. Keine Zulassung von Landesmeisterschaften etc.

Wertevergleich mit den Vergleichskriterien (siehe Beispiele). Erstellung einer Rangfolge nach den errechneten Punktzahlen.

Mindestanforderung zur Aufnahme ist die wettkampffreie Beherrschung von mindestens zwei (ab AK16 drei) kombinierten Doppelsalti aus verschiedenen Sprunggruppen (z.B. Halb ein-Halb aus, Fliffisrudy)

Altersbereich: 14 bis 18 Jahre (C) im Jahr des Kaderstatus

Maximal 24 Kaderplätze (12 weiblich/12 männlich)

D/C – Kader :

Durchschnitt der drei besten Pflicht- und Kürwerte sowie des Schwierigkeitsgrades der in die Wertung eingehenden Kürübungen auf Bundeskaderwettkämpfen. Keine Zulassung von Landesmeisterschaften etc.

Wertevergleich mit den Vergleichskriterien (siehe Beispiele). Erstellung einer Rangfolge nach den errechneten Punktzahlen.

Altersbereich: 12 bis 15 Jahre im Jahr des Kaderstatus

Maximal 20 Kaderplätze (10 weiblich/10 männlich)

Bundeskaderwettkämpfe 2014: (Relevanz für den Kader)

Saar Trophy (1.3.)	Saarbrücken	DC C B
Schwabenpokal (8.3.)	?	DC C B
Leine-Pokal (29.3.)	Hannover	DC C(bis15)
Ostsee-Pokal (7.6.)	Sörup	DC C(bis15)
Deutsche Meisterschaft (3.-5.10.)	Dessau	DC C B
Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft für LTV	Worms	DC C
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Worms	DC C B*
Extertal-Pokal (21.9.)	Bösingfeld	DC C
Gymcity Open (21.6.)	Cottbus	DC C B
Filder-Pokal (5.7.)	Ruit	DC C B

etablierte internationale Cups (für 2014: Nissen-Cup, Loule Cup, Frivolten Cup, Cup of Friendship, Alpengcup).

Grundsätzlich werden Qualifikationswettkämpfe zu internationalen Höhepunkten, Jugendländerkämpfe, Länderkämpfe, Weltcups und Internationale Meisterschaften (UEG/FIG) anerkannt.

Die Ausrichter unterliegen den Qualitätsmaßstäben des TK der FIG und des TK Trampolinturnen im DTB.

(ToF Messung, Mattentische, Sicherheitsmatten, Meldeverfahren, Kaderklassen...)

*B Kaderkandidaten müssen ihre Teilnahme schriftlich mit begründeter Zielstellung beim Cheftrainer anmelden, um die Punkte anerkannt zu bekommen

Leistungsvoraussetzungstest: (früher Kaderzusatztest):

Am Ende des Jahres wird der Leistungsvoraussetzungstest in Wettkampfform für maximal jeweils 25 Kandidaten männlich und weiblich durchgeführt. Das Ergebnis des LV Tests wird als Rangfolgepunktzahl gleichberechtigt zur Kaderpunktzahl gewertet. (siehe Beispiel)
Teilnahmepflicht am Leistungsvoraussetzungstest am Jahresende mit Wettkampfcharakter für alle Kandidaten für den C -Kader.

Der Leistungsvoraussetzungstest wird jeweils am Ende jeden Jahres für das Folgejahr angepasst.

Der LV – Test findet voraussichtlich im November/Dezember 2013 in Frankfurt/M. statt (einer von zwei Teilnahmetermenen kann individuell gewählt werden).

Im Jahr der Kaderzugehörigkeit wird der Test zur Überprüfung des Leistungsfortschritts jeweils Ende Juni/Anfang Juli wiederholt.

Der Leistungsvoraussetzungstest für den B Kader wird vom Cheftrainer mit den betreffenden Kandidaten ebenfalls am Jahresende durchgeführt. Die Ergebnisse münden in konkrete Verbesserungsvorgaben, die im Jahresverlauf 2-3 mal überprüft werden. Werden Vorgaben wiederholt nicht erfüllt, kann der Ausschluss aus Kadermassnahmen und in letzter Konsequenz aus dem Kader folgen.

Vergleichskriterien:

Weiblich: für 2014

	DC				C					Min. **
	Pfl	VK	Kür	SKG	Pfl	VK	Kür	SKG		
11	M9	77,5	41	5,8					2003	5,5
12	M9	78,8	41,8	6,5					2002	5,9
13	M9	80,3	42,8	7,2	M9	83	44,8	8,3	2001	6,3
14	M9	81,9	43,9	8,1	M9	84,6	45,9	8,9	2000	6,8
15					M9	86,2	47	9,5	1999	7,7
16					M9	87,4	47,8	10,1	1998	8,3
17					M9	88,6	48,6	10,5	1997	8,7
18					M9	89,4	49,4	10,9	1996	9

**** Kürübungen unter dem angezeigten Schwierigkeitsgrad werden nicht zur Kaderberechnung herangezogen.**

Männlich: für 2014

	DC				C					Min.* *
	Pfl	VK	Kür	SKG	Pfl	VK	Kür	SKG		
11	M9	77,5	41	5,8					2003	5,5
12	M9	78,8	41,8	6,5					2002	5,9
13	M9	80,3	42,8	7,2	M9	83,8	45,5	8,5	2001	6,3
14	M9	81,9	43,9	8,1	M9	85,5	46,7	9,3	2000	7,1
15					M9	87,1	47,9	10,1	1999	8
16					M9	89	49,2	11	1998	8,8
17					M9	90,8	50,5	11,9	1997	9,7
18					M9	92,3	51,7	12,9	1996	10,5

**** Kürübungen unter dem angezeigten Schwierigkeitsgrad werden nicht zur Kaderberechnung herangezogen.**

Vergleichswerte B Kader für 2014

	JG	Pfl Pkt	Pfl ToF	Pfl SKG	Kür Pkt	Kür ToF	Kür SKG	VK***
F 19	1995	42,6	15,6	2,1	50	15	12,1	92,6
F 20	1994	42,9	15,8	2,3	50,5	15,2	12,5	93,4
F 21+	1993	43,2	16	2,3	51	15,3	12,8	94,2
M 19	1995	45,5	17,5	2,7	53	16	14,6	98,5
M 20	1994	46	17,7	2,9	54	16,2	15	100
M 21+	1993	46,5	17,9	2,9	55	16,4	15,4	101,5

***** Der Vorkampfwert dient nur als informativer Anhaltspunkt**

Vorgaben:

1. es gehen die 2 besten Pflichtwerte und die 2 besten Kürwerte im Durchschnitt ein.
2. aus diesen je beiden Übungen werden die TOF und SK-Werte benutzt.
3. in keinem Bereich (Pflichtbereich/ Kürbereich) der je beiden Übungen (Durchschnitt, TOF- und SK-Durchschnitt) darf ein Wert unter 0,0 Punkten Differenz zum Vergleichswert entstehen.

Beispiele:

Rangfolgepunktzahl Trampolinturnen DC/C Kader

Ignaz Reichel, Jahrgang 2001

Pflicht	Kür	SKG	Vorkampf nur Durchschnitt	Gesamt
38,5	47,3	6,8		
38,7	47	7,5		
38,3	46,7	7,5		
38,5	47	7,27	85,5	
Vergleich zur Tabelle oben	1,5	-1,23	1,7	+1,97

- .
- .
- 12. Friedhelm Klick (98) + 2,42
- 13. Ignaz Reichel (01) +1,97
- 14. Rafael Heinrich (97) +0,78
- .
- .

Berechnung der Rangfolgepunktzahl für die Aufnahme in den Kader:

Am Ende des Jahres wird der Leistungsvoraussetzungstest in Wettkampfform für maximal jeweils 25 Kandidaten männlich und weiblich durchgeführt. Das Ergebnis des LV Tests wird als Rangfolgepunktzahl gleichberechtigt zur Kaderpunktzahl gewertet.

Mit einer Platzziffer wird der Kader ermittelt und entsprechend der Vorgaben durch den BL, zur Zeit 15 Plätze männlich und weiblich dem Lenkungsstab vorgeschlagen.

Die Rangfolge hat zudem Einfluss auf die Anzahl und die Qualität der Fördermaßnahmen für die einzelnen Aktiven.

Beispiel:

Name	Platzierung nach Kaderpunktzahl	Platzierung beim LV Test	Gesamt	Rangfolge Bsp.
Reichel	13	8	21	11
Klick	12	15	27	12
Vorwand	7	24	31	13

B Kaderberechnung

Josi Musterfrau Jg. 1994 (obere Zeile Durchschnitt der zwei besten Pflicht- bzw. Kürübungen)

	43,55	15,62	2,2	Vergleich	49,97	15,48	13,4	Vergleich
1994	42,9	15,8	2,3	Pflicht	50,5	15,2	12,5	Kür
+/-	0,65	-0,18	-0,1	0,37	-0,53	0,28	0,9	0,65

Nur wenn in beiden Vergleichsbereichen ein Pluswert steht, wird für den Kaderbereich vorgeschlagen.

Auswertung:

Die Einladung zum LV Test nimmt der zuständige Bundestrainer nach Auswertung der Vergleichswerte – Rangliste vor.

Ein vereinfachter Kadererfassungsbogen wird mit der Einladung zum Leistungsvoraussetzungstest verschickt.

Mit der Auswertung der Bundeskaderwettkämpfe durch den Bundestrainer Nachwuchs kann sogar eine aktuelle Rangliste zu jedem Saisonzeitpunkt vorliegen. Sie wird jeweils aktuell auf den offiziellen Trampolinseiten im Internet veröffentlicht und kann zudem beim Bundestrainer nachgefragt werden.

Härtefall – Regelung :

Härtefallregelungen werden nur für bereits bestätigte Kader gewährt. Es ist dringend notwendig, den zuständigen Bundestrainer sofort über die gesundheitlichen, schulischen oder persönlichen Probleme zu informieren, die zur Härtefallregelung führen könnten. Eine transparente und lückenlose Dokumentation des Problemverlaufes ist Grundbedingung für die Gewährung eines Antrages. Eine leistungssportliche Perspektive des Antragstellers muss nachgewiesen werden. Über diese Ausnahmen von der Regel entscheidet der Lenkungsstab.

Auf die Zugehörigkeit zum Bundeskader besteht kein Rechtsanspruch.

Der Bundeskader Trampolinturnen wird vom Lenkungsstab beschlossen und bestätigt.

Die vorliegenden Kriterien gelten ab 01.01.2014.

M. Kuhn / J. Hohenstein

Stand: 11.12.2013